



lich willkommen!!



**zur 15-Jahrfeier der
Realschule Enger**



25. Juni 2010



**15 Jahre Realschule
Enger -
eine Erfolgsstory
Meilensteine auf dem
Weg zum Erfolg**



1996 -Das erste (schwierige) Jahr



Lokales
NEUE ZEITUNG DER GEMEINSCHAFT DER GEMEINSCHAFTEN

Lasst Schulen sich entwickeln

Der Kreis Friedberg wird zum GWL-„Oberzentrum“ für Bildungsinnovation

12.04.2016

Der Kreis Friedberg wird zum GWL-„Oberzentrum“ für Bildungsinnovation. Das ist die Entscheidung der Kreisverwaltung, die im März 2016 gefasst wurde. Der Kreis Friedberg wird zum GWL-„Oberzentrum“ für Bildungsinnovation. Das ist die Entscheidung der Kreisverwaltung, die im März 2016 gefasst wurde.



Das ist die Entscheidung der Kreisverwaltung, die im März 2016 gefasst wurde. Der Kreis Friedberg wird zum GWL-„Oberzentrum“ für Bildungsinnovation. Das ist die Entscheidung der Kreisverwaltung, die im März 2016 gefasst wurde.



1997 – Teilnahme am Projekt „Schule & Co“

Von Anfang an
Entwicklung neuer Ideen für besseren Unterricht-
Entwicklung von Lernkompetenz

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März/April	Mai/Juni	Kooperative Lernformen
Klasse 10			PROJEKT z.B. Projektarbeit						GRUPPENTRIBUNEN AFFIRMATION GERÄTELEHRE GEGENSTÄNDLICH CALDERONANO MORPHIE
Klasse 9	WIEDERHOLUNGSSPIELE		EDV-GRUNDTRAINING		PROJEKTARBEIT		MINI-MARKETING z.B. Projektarbeit		GRUPPENTRIBUNEN GERÄTELEHRE GEGENSTÄNDLICH CALDERONANO MORPHIE
Klasse 8	WIEDERHOLUNGSSPIELE	PRÄSENTATIONSTRIBUNEN	PRÄSENTATIONSTRIBUNEN	SPRECHERLEHRE MORPHIE	ZEITPLANUNG	EMPHASISCHER ERLEBNISLEHRE	SELBSTBEREITUNG		GRUPPENTRIBUNEN GERÄTELEHRE GEGENSTÄNDLICH MARKTLATZ
Klasse 7	WIEDERHOLUNGSSPIELE	STUDIEN	INFORMATIONSLITERATUR		WISSEN ERWERBEN LERNSTRATEGIEN	EMPHASISCHER ERLEBNISLEHRE	PROJEKTARBEIT	GRUPPENTRIBUNEN	MORPHIELEHRE MORPHIELEHRE MARKTLATZ
Klasse 6	WIEDERHOLUNGSSPIELE	LEHR-PROGRAMM	MINI-MARKETING STRUKTURELERN	NEBERICH- MITARBEIT 2	KOLLEKTIVLEHRE	PROJEKTARBEIT LEHR-STRATEGIEN	GRUPPENTRIBUNEN	GRUPPENTRIBUNEN LEHR-STRATEGIEN	ONE-STOP-THREE- STEPS MARKTLATZ MORPHIELEHRE MORPHIELEHRE
Klasse 5	LEHR-PROGRAMM SPRECHERLEHRE	LEHR-PROGRAMM	MINI-MARKETING	NEBERICH- MITARBEIT 1	GRUPPENTRIBUNEN	GRUPPENTRIBUNEN	GRUPPENTRIBUNEN	GRUPPENTRIBUNEN	GRUPPENTRIBUNEN LEHR-STRATEGIEN LEHR-STRATEGIEN LEHR-STRATEGIEN
	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März/April	Mai/Juni	Kooperative Lernformen

Bausteine zur Förderung der Methodenkompetenz
Bausteine zur Förderung der Kooperationskompetenz
Bausteine zur Förderung der Kommunikationskompetenz



1999 - KURS

- Beginn der erfolgreichen Kooperation mit der Firma BOGE Kompressoren

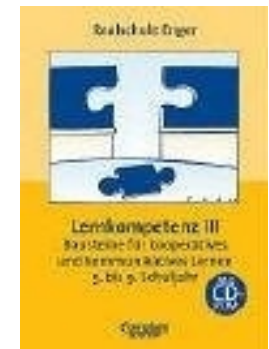




2000

Publikation des Konzepts zur Lernkompetenzentwicklung

- Die Schule setzt deutschlandweit Maßstäbe und wird entsprechend bekannt
- Zweiter Preis im landesweiten Wettbewerb „Qualität schulischer Arbeit“





2001

- Entlassung des ersten Realschuljahrgangs
- Zertifikat „Berufs- und Ausbildungsfreundliche Schule“
- Mitglied im Netzwerk innovativer Schulen



2002

- Teilnahme am Projekt „Selbstständige Schule“ u.a.
- Einführung des Fachs „BW“
- Einführung des Schülersprechtags





2002/2003

- Erster Preis im Wettbewerb
„Qualität schulischer Arbeit des MSW“





2003/2004

- Publikation von vier weiteren Fachbüchern



= viele (auch sehr bekannte) Besucher an der RSE



Ab 2004 Teilnahme am Comenius - Projekt





2005

10 Jahre Realschule Enger

- Große Jubiläumsfeier
- Fahrt der gesamten Schule nach Hamburg





2008/2009

Sporthelfer/ DFB-Stützpunktschule



Bläserklasse





2008/2009

- Teilnahme am Projekt „Komm-Mit- Fördern statt Sitzenbleiben“
- Bundespreis für die Klasse 8c (jetzt) im Wettbewerb „Don't start – be smart“
- 2. Rezertifizierung „Berufs- und Ausbildungsfreundliche Schule“
- Lehrerraumprinzip an der RSE



2009/2010

Verleihung des „Gütesiegels Individuelle Förderung“





In der Zwischenzeit: Viele; viele Ideen, u.a.:

- Museumstag
- Eltern-Workshops
- Elternarbeitskreis
- Schwerpunkttage
- Sportturniere
- Spanisch
- Eltern-Lehrer-Fete
- Schulsanitätsdienst
- Schulband
- Autorenlesungen
- Partnerschule in Tansania
- Teuto-Lab
- DELFL
- Kooperation mit Matthias-Claudius Heim
- Sporthelfer
- Hausaufgabenbetreuung



Ein herzliches Dankschön
an das Team

Kollegium

Förderverein

ELTERN

**Schülerinnen und
Schüler**

**Frau Schockenbäumer
und Herrn Moiser**

Schulträger

Kooperationspartner



*Keiner kann alles,
aber jeder kann etwas anderes.
Und darauf kommt es an!*

Danke für's Zuhören